



scheißegal

dian - 3.6.2007 um 23:34

Da ich schon eine ganze Weile nichts Persönliches von mir mehr preisgegeben habe, hier mal ein kleiner Statusbericht über meinen momentanen Geisteszustand.

Eigentlich ist ja alles wie immer. Ich stehe irgendwo abseits und sehe den anderen beim Leben zu. Doch die Stimmung, in der ich zuschaue, hat sich im Lauf der Jahre doch ein wenig gewandelt.

Früher, als ich noch in der Pubertät war, habe ich sehr interessiert zugeschaut und wollte auch gerne teilhaben an ihrem Spaß und ihrer Geselligkeit. (allerdings zu meinen Bedingungen, und nicht zu ihren.) Später dann kam eine Zeit, wo ich sie eher mit Mitleid betrachtet habe. Ich wollte nicht mehr an ihrem Leben teilhaben, weil ich es als erbärmlich entlarvt hatte, und wollte ihnen stattdessen einen Weg aufzeigen, wie sie sich weiterentwickeln und ein besseres Leben erlangen konnten. Manchmal habe ich sie auch einfach nur voller Zorn beobachtet, weil mir ihre Welt so engstirnig und dumm erschien.

Das tut sie natürlich immer noch, und ich stehe auch immer noch abseits... aber ich habe ihnen inzwischen wohl weitestgehend meinen Rücken zugewandt und wünsche ihnen entweder ein langes, glückliches Leben oder einen qualvollen Untergang. Von mir aus auch beides auf einmal. Es ist mir nämlich einfach scheißegal.

Es ist mir scheißegal, wenn in Afrika die Schwarzen verhungern und Bob Geldorf und Bono mal wieder irgendjemandem den Schwanz lutschen, um ein paar Dollar Spendengelder zu sammeln.

Es ist mir scheißegal, wenn sich Jugendliche ins Koma saufen. Eigentlich finde ich sogar, dass man Komasaufen staatlich subventionieren sollte. Jeder totgesoffene Jugendliche ist schließlich ein scheiß Erwachsener weniger auf dieser Welt.

Es ist mir scheißegal, wenn in Buxtehude mal wieder ein Buckelwal gestrandet ist, ebenso, wie es mir scheißegal ist, ob Buxtehude überhaupt am Meer liegt.

Und der Klimawandel ist mir auch scheißegal, wenngleich mir eine neue Eiszeit schon deutlich sympathischer erschiene als tropische Hitze von Februar bis Oktober.

Ich habe meine ganzen Ideale, von denen ich einst geschrieben habe, noch immer.

Ich finde den Eispalast schön, den ein paar unverbesserliche Idealisten mitten im tauenden Frühlingswetter gebaut haben. Aber ich finde es absurd, wie sie mit Stöcken und Steinen auf jeden einprügeln, der diesen Eispalast kaputtmachen möchte... denn ich sehe bereits die Sonne am Horizont erscheinen, und ich weiß, dass es ein glühend heißer Tag werden wird. Kein Tag für jedes noch so schöne Eisgebilde.

Ich habe für mich selbst schon lange festgelegt, was mir als richtig erscheint, und was in meinen Augen einfach nur falsch ist. Aber ich glaube zunehmend, dass es dem Universum scheißegal ist, was mir persönlich richtig oder falsch erscheint. Also ist mir das Universum in Zukunft eben auch scheißegal.

Ich kann auf ein Universum verzichten, in dem Adolf Hitler nach dem Tod den selben seligen Glücks-Zustand des Nirvanas erreicht wie der edelste Weise. Aber ich fürchte zunehmend, dass es genau darauf hinauslaufen wird. Alles, was uns die Religionen über Moral und Ewigkeit erzählen wollen, ist nur für das Diesseits von Bedeutung. Töte niemanden, begehre nicht deines nächsten Weib, ficke keine Kinder... Es ist alles nur dazu da, um uns im Diesseits daran zu hindern, alles kurz und klein zu schlagen, wie man es mit diesem scheiß Universum eigentlich machen sollte. In Wirklichkeit wird der Kinderschänder mit seinem Opfer nach dem Tod wiedervereint sein in einer gigantischen Ursuppe, wo man über die materielle Welt und unsere damaligen kleingeistigen Weltanschauungen einfach nur lachen wird. "Blöd von mir, dich zu ficken, nur weil ich einem vergänglichen Trieb gefolgt bin.", wird der Kinderschänder sagen. "Blöd von mir, Angst um meine erbärmliche menschliche Existenz gehabt zu haben, als du mich gefickt hast." wird ihm sein Opfer erwidern.

Und Eduard Zimmermann wird sagen: "Blöd von mir, so eine unnötige Sendung wie Aktenzeichen XY gemacht zu haben, in der jedes Mal ein Drama draus gemacht wurde, wenn blöde triebgesteuerte Verbrecher mal wieder einen blöden, in der materiellen Matrix verhafteten Durchschnittsmenschen vorzeitig ins Nirvana geschickt haben."

Alle werden über alles und jeden lachen, oder niemand wird über niemanden lachen. Aber Hierarchien wird es "drüben" nicht mehr geben. Auch keine Täter-Opfer/Schuld-Ohneschuld-Hierarchien.

Und nein, ich bin trotz allem nicht glücklich, so, wie es ist. Ich fühle mich manchmal einsam, aber jene Menschen, die ich einfach nur anrufen oder anmailen bräuchte, um ihre angenehme Gesellschaft genießen zu dürfen, rufe ich nicht an, weil ich viel zu oft keine Lust auf die 98 prozentige geistige Verbundenheit habe. Ich will meist nur die 100prozentige, oder eben gar keine.

Ich könnte ja vielleicht mal ein Buch über diese Problematik schreiben... wenn ich das nicht schon mehrmals getan hätte. Das hat zwar durchaus Spaß gemacht, aber letztlich hat es mir immer noch nicht das gegeben, wonach ich eigentlich suche. (höchstens einen netten, kleinen Vorgeschmack auf die Dinge, die irgendwo in einem anderen Universum

möglich sein könnten.)

Also Unity 1 zu überarbeiten oder einen ganz neuen Roman zu schreiben, sehe ich gerade auch nicht als wirklich erstrebenswerte Alternative an. Dass ich für "Gegenwelt" eigentlich nur Resonanz von den Usern erhalten habe, von denen ich schon beim Schreiben wusste, dass es ihnen gefallen wird, hat natürlich auch nicht unbedingt zu einer größeren Motivation diesbezüglich beigetragen.

Die künstlerische Selbstverwirklichung liegt also gerade komplett auf Eis. Das soziale Leben existiert im Grunde nur, wenn Killing Joke mal gerade nicht bei seiner Freundin ist, und wir uns gemeinsam besaufen und Spaß haben können, ansonsten besaue ich mich alleine und versuche aus Langeweile, meine völlig sinnlose Sammlung eines Musikstils zu komplettieren, für den sich außer mir kein Schwein interessiert. Ach so... und ich habe noch einen Hund, der aber zunehmend schlapper wird und mir nur noch hechelnd hinterhertrötet. Wir beide sind vereint im Siechtum und der Verachtung gegenüber unseren Artgenossen. Immerhin. Aber als Gesprächs- und Sexpartner ist der Hund leider auch nur zweite Wahl... das bringt mir nix, und ihm bringt es auch nichts. Er wird es in ein, zwei Jahren wohl überstanden haben. Wie es bei mir aussieht, vermag ich momentan echt nicht zu sagen. Sterben als Märtyrer mit einer Bombe im Gepäck, oder totgesoffen in der Wohnung gefunden, vom Himmelsfelsen runtergefallen (:D @ Benway), im Krankenhaus an einer tödlichen Krankheit verreckt... ich hab keine Ahnung, was da noch kommen wird. Ich habe nur so eine Ahnung, dass es mir nicht gefallen wird, und dass es daher eigentlich Zeitverschwendung ist, darauf zu warten. Doch wie Ina schon sagte: Tod und Leben ist beides scheißegal, also belasse ich es noch eine Weile beim Status Quo und überlasse die Entscheidung dann letztlich wohl anderen. Vielleicht ja dem freundlichen Russen, der mir ein Messer in den Bauch rammt, weil ich ihm keine Zigarette geben wollte, oder sonst irgendjemandem, der da kommt und gerade nichts Wichtigeres zu tun hat, als meine erbärmliche Existenz zu beenden.

So, jetzt aber genug rumgejammert, und voller Optimismus auf zu neuen, glorreichen Taten!

Um herauszufinden, was mit mir los ist, und weshalb ich mich in dieser Welt so fremd fühle, habe ich beschlossen, demnächst mal eine Rückführung mitzumachen. (also mich von irgendeinem Esoterikfuzzi unter Hypnose setzen zu lassen, um dann in ein früheres Leben zu reisen und hoffentlich den Grund für dieses Gefühl der Entfremdung zu erfahren, das eigentlich schon seit frühester Kindheit in mir war.)

Selbstverständlich werde ich euch darüber auf dem Laufenden halten. Im besten Fall erfahre ich etwas, was mir tatsächlich weiterhilft... im schlechtesten Fall werde ich euch wohl zumindest eine lustige Story darüber erzählen können, wie ich stundenlang auf irgendein dämliches Pendel starrte und nichts passiert ist.

Soweit mal der aktuelle Statusreport. Und das soll wirklich nur ein Statusreport sein... Gute Ratschläge bezüglich meiner Situation könnt ihr euch komplett sparen, weil kein Ratschlag so gut sein kann, dass ich nicht schon längst von selbst draufgekommen wäre. ☐

Bemitleidet mich einfach ein wenig. Ich bemitleide euch auch, meine geschätzten Leidensgenossen, die auf dieser Welt einfach fehl am Platze sind und auch nicht wissen, wo sie stattdessen hin gehen könnten. Oder lasst euch mein Schicksal einfach scheißegal sein... denn genau das ist es wohl.

Hansi - 3.6.2007 um 23:56

Och Mensch @Dian, scheißegal ist mir das jetzt nicht, nur weiß ich nicht (wie du ja schon selber gesagt hast) was man da machen könnte. Mir gings ja lange Zeit genau so bis ich abgehauen bin und manchmal, in stillen Momenten wenn man für sich alleine ist, dann gehts mir immer noch so. Dann fängt man sich an zu fragen was man in dieser Welt verloren hat und wer bitte auf die bescheuerte Idee kam einen hier "auszusetzen". Aber was will man machen, passiert is passiert ☐. Aber was soll denn dieser Besuch bei dem Esoterik-Fuzzie bringen?!? Meinst du wirklich das hilft irgendwas?!? Nuja, nen Versuch ist es sicherlich wert, also warum nicht. Ansonsten sich besaufen und melancholisch irgendwas anstarren ist auch immer ne gut Alternative ☐. Aber was solls, letztlich ist alles SCHEISSEGAL :D.

deep7 - 4.6.2007 um 01:21

Dian, (als) was arbeitest du eigentlich, also beruflich? Und wie sieht dein Alltag ansonsten aus? Wie der eines Alkoholikers (kommt ein bisschen so rüber)?

edit von quaid:

shice - sorry deep. ich bin irgendwie verplant. hab statt antworten auf edit gedrückt und deinen beitrag überschrieben :O

Soulmirror - 4.6.2007 um 01:23

hehe und grade heute hatte ich auch gedanken in die richtung "kümmere dich nicht um die welt sie tut es ja auch nicht mit dir." :13:

irgendwo sind die dreißten wichser die sich halt jetzt das nehmen was sie kriegen können (vom neureichen sohn bis zu den discoschlampenflachlegern) halt auch die cleveren auf gewisse weise. aber das ist ja auch nichts neues mehr irgendwo und vielleicht ist das grade das problem wenn überhaupt. es sind eben diese allgemein bekannten banalitäten des lebens die es im endeffekt ausmachen und nicht die großen gedanken die man sich in seiner wohnung alleine zusammenspinnt.

aber um mal grad rumzukotzen: wie asozial das "system" sein kann hab ich heut mal wieder gemerkt, als mein mitbewohner um halb 12 nachts (von der arbeit) heim kam und meinte: "ich geh pennen, muss um 6 uhr raus" - wohin? "arbeit" - wtf?!

tjaja 12 stunden freie zeit was war das noch gleich? naja wird jetzt noch ne woche am stück arbeiten (hat schon 3 tage gearbeitet) und ich weiß net wieso DER net ausrastet und sich, mich und dieses beschissene haus + hoffentlich diesem behinderten hausmeister in die luft jagd oder so.

gute nacht, zeit zum schlafen.

... - 4.6.2007 um 04:08

Mehr "Lost Highway" gucken und einfach etwas schizophrener werden, das macht mich zur Zeit noch an.

Ich bin zur Zeit richtig wild darauf, am Mittwoch noch 'ne drei in der Scheißmündlichen Prüfung zu bekommen. Wobei, um ehrlich zu sein, interessiert es mich eigentlich mehr, ob ich danach keine drei habe und wieder Himmel und Hölle in Bewegung setzen kann, um Widersprüche und ähnlichen Blödsinn zu machen. Ich hab' wenigstens noch ein paar Anträge zu stellen und drei Klagen beim Sozialgericht gegen die BfA laufen, das ist wenigstens noch sinnvoll, das abzuwarten.

(Naja, sinnvoll auch nicht, aber irgendwie ein Zeitpunkt, der, sofern die Entropiediskussion, die @Ina und @Xoc im Clean-up-Thread führen nicht auf neue Erkenntnisse stoßen läßt, in der Zukunft liegen könnte.)

Aber, @deep7, fällt mir gerade ein, da ich die Psychiatrieprüfung ja schon bestanden hab', wenn ich Dich so höre: Hat Dein Neurologe mal 'ne Hebephrenie ausgeschlossen? Du wärst nämlich genau in dem Alter, wo das auftritt. Und ansonsten sind da tatsächlich Symptome, die da reinpassen würden. :|

Also, zumindest Du hättest Chancen, das ganze, wenn auch eher ungewollt, von der schizophrenen Seite betrachten zu können.:18:

Boss - 4.6.2007 um 04:23

Objektiv gesehen ist wirklich alles egal. Es ist im Grunde egal was wir sind und später mal waren. Wenn man ein paar Millionen Jahre vorausdenkt gibt es sowieso keine Menschen mehr.

Dennoch hake ich das bei dir @ Dian als eine ziellose vorübergehende Phase ab. Die kenne ich selber nur zu gut und du kriegst dafür auch eine Runde Mitleid von mir. Ich zumindest hasse Bemitleidung obwohl es keine schlechte Eigenschaft ist.

Es ist schon ein Witz wie viele Probleme es gibt die einem subjektiv wichtig sind aber objektiv gesehen unwichtig. Auch meine Taten und Worte werden irgendwann mal unwichtig sein. Dennoch kann man nichts anderes machen als das. Das sind schon wiederrum gute Gründe um hedonistisch zu werden. Ja vielleicht sollte ich alles hinschmeißen und selber so wie der Rest werden. Ich assimiliere mich irgendwo hin, verprügle hin und wieder ein paar Schwächere oder mache sonstigen Scheiß, ja dazu hätte ich wirklich mal Lust.

100 prozentige Freundschaften gibt es nicht. Aber alleine schon 90 Prozent sind gut genug. Jemand der so wie ich z. B. drauf ist existiert wohl nicht. Das macht übrigens auch den Individualismus aus.

dian - 4.6.2007 um 11:46

@ Hansi:

Zitat

Mir gings ja lange Zeit genau so bis ich abgehauen bin und manchmal, in stillen Momenten wenn man für sich alleine ist, dann gehts mir immer noch so.

Der Unterschied ist, dass du damals niemand hattest und einfach ein paar Leute um dich haben wolltest, mit denen du was unternehmen kannst und die dich verstehen. Da war ein Ortswechsel wohl wirklich das Beste, was du

machen konntest. Bei mir dürfte das aber nichts nützen. Der Ort, den ich suche, ist nicht von dieser Welt... und da ich die rationalen Wege dorthin jetzt langsam alle ausprobiert habe, werde ich es wohl mal mit einem irrationalen probieren müssen.

@ deep7:

Zitat

Dian, (als) was arbeitest du eigentlich, also beruflich? Und wie sieht dein Alltag ansonsten aus? Wie der eines Alkoholikers (kommt ein bisschen so rüber)?

Ja, im Prinzip ist das wie der Alltag eines Alkoholikers, nur mit nicht ganz so viel Alkohol... und ich schaue mir nachmittags keine Gerichtsshow's im Fernsehen an. :D

Also es ist nicht so, dass ich mich jetzt jeden Tag besaufen würde. Das könnte ich physisch gar nicht durchhalten, da ich bei zu langanhaltendem, intensivem Alkoholkonsum entweder Magenschmerzen bekomme oder kotzen muss, und beides wiegt die Vorteile eines Rausches meines Erachtens nicht annähernd auf.

Das heißt, ich besauf mich vielleicht nur zwei, dreimal die Woche. Und meinen Lebensunterhalt bestreite ich derzeit in erster Linie mit dem Pfand, das ich für die Rückgabe der leeren Flaschen erhalte, die ich zuvor kostengünstig im Supermarkt geklaut habe.

@ Arne:

Was zur Hölle hat dein Beitrag jetzt mit meinem Thread zu tun? Spamm gefälligst woanders rum, aber nicht hier!! Langsam geht es mir auf den Geist, in jedem zweiten Beitrag von dir (und das sind viele) entweder was von deiner Prüfung oder irgendwelchen Hirnblutungen lesen zu müssen. :D

Hansi - 4.6.2007 um 12:25

Zitat

Der Unterschied ist, dass du damals niemand hattest und einfach ein paar Leute um dich haben wolltest, mit denen du was unternehmen kannst und die dich verstehen. Da war ein Ortswechsel wohl wirklich das Beste, was du machen konntest. Bei mir dürfte das aber nichts nützen. Der Ort, den ich suche, ist nicht von dieser Welt... und da ich die rationalen Wege dorthin jetzt langsam alle ausprobiert habe, werde ich es wohl mal mit einem irrationalen probieren müssen.

Naja, aber hättest du die Unity nicht gefunden, dann hätte ein Ortswechsel ansich auch nicht viel gebracht, aber mh, vollständig nicht von dieser Welt sind wir hier leider dann doch nicht :D.

quaid - 4.6.2007 um 12:32

ich finde deinen gedanken, einfach fehl am platz zu sein, äußerst beängstigend.

es ist, als wäre man hier irgendwie reingeraten, und müsste entweder am rande zu grunde gehen oder irgendwie mitmachen.

Zitat

In Wirklichkeit wird der Kinderschänder mit seinem Opfer nach dem Tod wiedervereint sein in einer gigantischen Ursuppe, wo man über die materielle Welt und unsere damaligen kleingeistigen Weltanschauungen einfach nur lachen wird.

ich persönlich glaube mittlerweile, dass einfach die lichter ausgehen und das war's. kein himmel, keine hölle. einfach nur nichts. dasselbe nichts wahrscheinlich, dass hinter dem horizont ist, den wir niemals erforschen werden.

was den optimismus angeht:

es gibt menschen, die in die schweiz fahren, um sich dort das leben nehmen zu lassen. sie halten die qualen hier nicht mehr aus und verteuflern die gewohnheit der deutschen, ihre alten solange in krankenhäusern zu belassen, bis sie vor schmerz ihr letztes stück leben aushauchen.

was ich sagen will, ist: es gibt immer leid auf der welt. wird es auch immer geben, solange irgendein mensch denken kann.

aber das dasein, die existenz an sich, ist meiner meinung nach unmöglich einfach nur ein vorsich-hin-leben. wozu

gibt es uns denn? die anders denkenden, die hinter die fassade sehen und auch ohne psychologie-studium sagen können, was in den menschen vorgeht.

wir brauchen uns vielleicht keine zukunft ausmalen, in der die menschen erleuchtet werden. aber wir haben auf jeden fall unseren platz in dieser welt.

mein beileid geht aber vor allem an all jene, die uns finden wollen, es aber nicht können..

@soul:

stichwort gewohnheit. das, was man will, wird einen absurder weise nicht glücklich machen. zumindest nicht über lange zeit. irgendwann vergeht es, so wie das sättegefühl vergeht.

deep7 - 4.6.2007 um 14:27

Ach quaaaaaiid!

Naja, Arne, du hast es glaub ich gelesen oder? Sonst wüsste ich nicht, auf was du dich beziehen solltest. Aber komm mir doch nicht mit irgendwelchen psychischen Erkrankungen. Ich bin mir ziemlich sicher, dass das nicht nur mir so geht. Ich schätze mal, sowas ist normal und man redet nur nicht drüber. Wieso auch?

Und nochmal für die anderen hier, worum es überhaupt ging / geht:

Es ging nur darum, dian, dass ich meine, langfristig mit niemandem so richtig was anfangen zu können, auch wenn er 100-prozentig auf meiner Längenwelle wäre. Das Problem ist nicht das Gegenüber, es ist die Leere in meinem Kopf / meinen Gedanken. Schwer auszudrücken, aber ich könnte den ganzen Tag "grübeln", ohne dabei an irgendetwas Konkretes zu denken, ich würde Leere denken, oder an die Leere. Nichts erscheint mir im Endeffekt wirklich redenswert, nichts, was man nicht mit sich allein ausmachen kann. Ich würde mit demjenigen also entweder diesselben m.o.w. sinnlosen Gespräche führen wie mit anderen, oder ich würde ihn anschweigen wie es auch oft der Fall ist.

Ina - 4.6.2007 um 17:12

na und? ist doch nett.

@dian:

Zitat

Gute Ratschläge bezüglich meiner Situation könnt ihr euch komplett sparen, weil kein Ratschlag so gut sein kann, dass ich nicht schon längst von selbst draufgekommen wäre.

Bist du dir sicher?

Hast du es schon mit Teleshopsendern versucht? :D

Alk und Teleshopsender. (Sowie kurzketttige Kohlenhydrate und Milcheiweiß.) Reicht doch eigentlich. Zwischendurch MTV-Cartoons. Notfalls kann man noch fressen bis zur Immobilität, dann ist man auf dem Amt nimmer vermittlungsfähig. Bringt auch die Existenz rum. Wird nicht ewig gehen @dian, keine Sorge, hat alles mal ein Ende - zumindest wird man sich an nichts früheres erinnern und kann alle dementsprechenden Ahungen mit dem eigenen Nihilismus oder was auch immer austricksen. Falls man das will zumindest. Scheinst es ja momentan nicht zu wollen, also halte uns bitte auf dem Laufenden, was diesen Rückführungskram angeht. Der bringt natürlich auch die Nachmittage rum, klar. Und es würde ne alte Skeptikerin wie mich natürlich sehr interessieren, in was für ne interessante Schublade sie sowas wie dich einordnen. Also bitte - auch wenns eigentlich persönlich ist - meine Neugierde ist da unverhüllbar ☐

Ansonsten kann ich nur sagen, was ich eh schon mal gesagt habe: willkommen im Club.

Benway - 4.6.2007 um 18:34

Ach ja, Einer nach dem Anderen klappen sie alle ein, die unerschrockenen Seiltänzer auf der Ideallinie...zuerst hat @Arne Probleme, der sich erfolgreicher und intensiver mit der Welt da draußen auseinandersetzt als mindestens drei andere Forumsuser zusammen...dann beschließt einer der ganz wenigen Menschen, denen ich im RL noch Vertrauen und Respekt entgegenbringen kann, sich freiwillig in die geschlossene Therapie einliefern zu lassen...und jetzt sucht @dian, der es geschafft hat, sich selbst und anderen aus dem Nichts Gewissheiten und Ideale zu schaffen, nach Erlösung von Außen.

Nun, ich kann's verstehen, sehr gut sogar, wenn du also Mitleid willst, ich glaube, das könnte ich sehr gut produzieren. Sogar deine Ansichten in diesem Beitrag könnten von mir sein, was definitiv auch mal anders war...also Mitleid ist kein Problem, aber schade ist es trotzdem. Im Gegensatz zu anscheinend einigen Anderen hier kann ich Menschen, die zu sehr wie ich sind weder interessant finden noch repektieren noch mich zu ihnen verbunden fühlen. Deswegen fand ich @dian und die Unity-Romane interessant, weil sie nicht von mir hätten sein können...schade, dass es nun doch anders zu sein scheint.

Leute wie @Ina und ich können sich dadurch zwar in ihrer Haltung bestätigt sehen, aber zumindest kurzfristig schien es zumindest mir doch so, als ob sie vielleicht doch nicht so richtig wäre...als ob es mit genug Willen doch möglich sein könnte, aus Scheiße und gar Nichts etwas Wertvolles zu schaffen.

Whatever, ich werd dir sicher nicht reinreden @dian und Tips geben, die schon bei mir offenbar nicht geklappt haben...oder doch: du könntest dir ne körperliche Herausforderung suchen oder eben wieder eine kreative wie du sie zumindest bei Gegenwelt noch hattest...aber ohne das große Ideal dahinter sind das immer nur Notlösungen, an denen man sich ein paar Tage oder Wochen oder Monate dahinschleppen kann. Wenn nicht mal deine Ideale jetzt mehr funktionieren, dann ist das schon ein Scheißzustand, nicht nur für dich...theoretisch würden deine Ideale sogar reichen, anderen Menschen Kraft und ein Zuhause zu geben...aber sicher nie Vielen und immer mit einer Menge Aufwand und Frustration verbunden.

Also whatever #2: @Ina hat schon Recht, wenn man erstmal ernsthaft nichts mehr für sich sieht im Leben kann man auch gleich weiterleben, es macht keinen Unterschied.

Deshalb nur noch eine Anmerkung..."Rückführungen" kann jeder, wirklich jeder Depp machen, die freundliche Dame vom Scientology OT-Center genauso wie die abgewrackte Fernsehkartenlegerin. Such dir also was, was halbwegs überzeugend überkommen könnte, damit wir hier im hoffnungslosen Weltverweigererboard, vormals Unity-Forum wenigstens interessante Diskussionen haben.

Tzakahra - 4.6.2007 um 21:31

Fast scheissegal. So geht es mir. Allerdings bin ich in den letzten Tagen oft recht erschüttert gewesen über das was auf der Welt passiert ist. Ich las in mehreren Zeitungen von Benno Ohnesorg und sah im Fernsehen etwas darüber. Alleine in diesen Berichten erkannte ich so viel Grausamkeit, dass ich irgendwie wütend und traurig wurde, da ich weiß, dass es Leute gibt, die das selbe lesen und nur denken: "Wie können die sowas schreiben, die tun ja noch so als wäre die Polizei böse?"

Ich kann einfach nicht verstehen wie über klare Tatsachen hinweg das eigene Weltbild noch aufrechterhalten wird. Aber was soll ich tun? Jede Handlung ist da mMn sinnlos, diskutiert habe ich schon zu viel mit solchen Menschen und wahrscheinlich verstehen sie mich ebensowenig wie ich sie. Also hab ich mittlerweile eine recht zeitraubende Beschäftigung gefunden, die auch mit oberflächlicher Gesellschaft bestückt ist. So gesehen ist mir also auch alles irgendwie scheissegal und der Status Quo bleibt, aus Mangel an Lust, Leidensdruck und Willen.

... - 5.6.2007 um 02:52

Nää, das habt Ihr falsch verstanden bei mir.

Das mit der Schizophrenie ist ein sehr ernsthafter Ansatzpunkt, den ich eingebracht habe, weil ich mir damit solche Selbstzweifel einfach vom Hals halte.

Das ist nicht nur ein psychiatrisches Krankheitsbild, sondern immer schon eine Möglichkeit gewesen, sein Leben zu organisieren und gleichzeitig alles Scheißegal zu finden. Ähnlich wie Teleshopsender und anderes.

Wieso sollte man nicht ein "Recht auf Schizophrenie" haben?

Da unsere Gesellschaft sowieso keine anderen Normen für "krank" und "gesund" kennt, als das, was mehrheitlich vorhanden ist und was nicht, ist es imo ganz selbstverständlich, die Schizophrenie als "Gesundheit" in der jetzigen Welt zu bezeichnen, sogar als überlebenswichtig!!!

deep7 - 5.6.2007 um 12:28

Zitat

Original von Arne Kroger

Da unsere Gesellschaft sowieso keine anderen Normen für "krank" und "gesund" kennt, als das, was mehrheitlich vorhanden ist und was nicht, ist es imo ganz selbstverständlich, die Schizophrenie als "Gesundheit" in der jetzigen Welt zu bezeichnen, sogar als überlebenswichtig!!!

Erinnert mich stark an das (Sach-)Buch das ich gerade lese, mit ähnlicher Botschaft im Titel "NO DRUGS, NO FUTURE". Hab's aber erst angelesen.... so und jetzt nehm ich mal mein Methylphenidat ☐

Benway - 5.6.2007 um 21:10

Arne schrieb:

Zitat

Da unsere Gesellschaft sowieso keine anderen Normen für "krank" und "gesund" kennt, als das, was mehrheitlich vorhanden ist und was nicht, ist es imo ganz selbstverständlich, die Schizophrenie als "Gesundheit" in der jetzigen Welt zu bezeichnen, sogar als überlebenswichtig!!!

Hast du Erich Fromm gelesen? Darf ich einen Thread im Out Of Space-Forum aufmachen? *hingerissensei* Mist, jetzt taucht langsam das OT-Unrechtsbewusstsein wieder auf. Ääähm, wie sieht das denn nun aus mit der Rückführung @dian, verrätst du uns wo und wann du das vorhast und wie sich die Person nennt oder selbst beschreibt, die das machen wird?

... - 6.6.2007 um 00:23

Darfst Du alles ab Freitag!!!

Evtl. auch schon ab morgen, wenn mir das mit der "PSEUDOWISSENSCHAFTLICHEN SCHEISSE" rausrutschen sollte bei der Prüfung.

dian - 7.6.2007 um 01:11

Zitat

Ääähm, wie sieht das denn nun aus mit der Rückführung @dian, verrätst du uns wo und wann du das vorhast und wie sich die Person nennt oder selbst beschreibt, die das machen wird?

Jetzt habt halt noch ein paar Tage Geduld! Ich verrate es euch dann hinterher... weil wenn ich da vorher schon Details preisgebe, muss ich mir sicher so viele dämliche Kommentare von euch anhören, dass ich dann nicht mehr in der Lage wäre, mit dem nötigen Ernst dort hin zu gehen. ☐

Ist ein verdammt geiles Gefühl, theoretisch alles gewinnen zu können und dabei nichts zu verlieren zu haben... auch wenn wir natürlich alle wissen, auf was es am Ende wohl hinauslaufen wird. Der Dian wird mit leeren Händen von dem Guru zurückkehren und ein paar ziemlich fiese Sprüche über Esoteriker vom Stapel lassen.

Tetrarchos - 7.6.2007 um 07:17

Hmm, ich hab sowas an Hand eines Buches selbst probiert. Mit Tests im Buch und "Traumdeutung" . Da kam als wahrscheinliches Ergebnis raus, daß ich im letzten Leben ein Mittelklasse-Bauer in TIROL um 1800 herum gewesen bin. Aber leider wohl nicht Andreas Hofer, zumindest hatte es dazu keine Aussage! :D

Hansi - 7.6.2007 um 08:04

Nein... den Kommentar verkneif ich mir jetzt lieber ☐.

M.F - 8.6.2007 um 22:21

So jetzt kann ich endlich was zu schreiben.

Ich kann sehr gut verstehen was du durchmachst @Dian.

Irgendwie gehören wir einfach nicht in diese Welt.

Shit eigentlich hab ich gedacht, dass die Worte nur so fließen würden, wenn ich anfangen den Beitrag zu schreiben, aber irgendwie quäle ich mich hier schon mit den ersten Zeilen.

So jetzt versuch ich mich mal zu konzentrieren.

Ich denke mal das ist ne gute Gelegenheit um zu sagen wie toll ich die Unity Bücher finde.

Ich habe alle 3 in wenigen Tagen durchgelesen.

Ich bin, als ich um 1Uhr nacht mit dem zweiten Teil fertig war, gleich an PC und hab mir den dritten gesaugt. Das Akku meiner PsP hat mich davor bewahrt nicht die ganze Nacht durchzulesen! (Ja ich lese das über PsP)

Ich denke mal das sagt einiges darüber aus, wie gerne ichs gelesen hab.

Der dritte Teil gehört zu den besten Büchern die ich je gelesen hab!

Man merkt einfach, dass die Bücher nicht wegen Geld geschrieben wurden.

Ich kann mich sehr gut mit den Figuren indentifizieren.

Mh ich glaub das reicht erstmal mit dem Lob.

Ich hoffe mal das baut dich nen bischen auf.

Ich würde nämlich ne menge für Unity 4 geben.....

So jetzt zu der Esoterik Sache:

Also ich glaube, dass es dir gut tun könnte.

Leider geht es auch hier leider oft nur ums Geld.

Also Vorsicht!

Am besten gehst du mit ner positiven Einstellung dort hin.

Wenn du am Anfang denkst es wir eh nichts, dann wirds auch nichts.

Gehört leider auch zu den Dingen wo man dran glauben muss.....

Mir fällt sowas leider auch schwer weil ich alles anzweifeln muss.

Jedenfalls bin ich gespannt wies ausgeht und Kopf hoch und nicht zu enttäuscht sein, wenn nichts gebracht hat!

dian - 9.6.2007 um 00:49

Zitat

Ich hoffe mal das baut dich nen bischen auf.

Ich würde nämlich ne menge für Unity 4 geben.....

Ja, danke, M.F.!

Das Problem ist nur, dass ich mit "Gegenwelt" eigentlich fast alles gesagt habe, was ich momentan zu sagen habe.

Würde ich jetzt ohne neuen Input gleich was Neues schreiben, würde die Message des Buches am Ende vermutlich auf genau das selbe hinauslaufen.

Vielleicht würde die Geschichte dann im alten Japan spielen, bei den Spartanern, oder irgendwo im Wilden Westen... was weiß ich, vielleicht irgendwelche japanischen Jung-Samurais, die sich mit einem Mitglied eines verfeindeten Clans anfreunden und sich dann gegen ihren Herrscher wenden... irgendwelche Spartaner, die keinen Bock auf das disziplinierte, entsagungsreiche Leben ihrer Vorfahren haben... oder irgendwelche Mormonen-Kids, die aus Protest gegen die geistige Enge in ihrem Wildwest-Kaff schwul werden und Postkutschen überfallen. :D Jedenfalls wüsstet ihr schon nach dem ersten Kapitel, auf was ich hinaus will... und dieses Deja-Vu möchte ich euch eigentlich gerne ersparen.

Doch wenn ich von etwas völlig anderem schreiben will, muss ich erst mal irgendwelche Erfahrungen machen, die mich von meinem "Versteckt euch vor der Welt und löst notfalls die bösen Erwachsenen in Luft auf"-Trip runterbringen. Nicht, dass ich von diesem Trip unbedingt runterkommen möchte... aber eine echte Lösung ist diese Einstellung ja nunmal nicht. (zumindest nicht, so lange ich nicht die realen Baupläne der Strahlenkanone in meinen Händen halte.)

Wie ich schonmal irgendwo erwähnt habe, würde ich liebend gerne mal eine Geschichte schreiben, in der es auch um Astralreisen und sonstige spirituelle Themen geht... allerdings nur, wenn ich das auch wirklich erfahren habe.

Also vielleicht bekomme ich ja wenigstens ein bisschen Inspiration durch die wahrscheinlich übermorgen stattfindende Rückführung.

Zitat

Wenn du am Anfang denkst es wir eh nichts, dann wirds auch nichts.

Gehört leider auch zu den Dingen wo man dran glauben muss.....
Mir fällt sowas leider auch schwer weil ich alles anzweifeln muss.

So ist das bei mir auch.. aber wenn man ALLES anzweifelt, sind das ja wiederum nicht die schlechtesten Voraussetzungen, denn dann zweifelt man ja irgendwie auch automatisch das etablierte, wissenschaftliche Weltbild an. Also ich habe mich jetzt in den letzten Tagen auch relativ zurückgezogen und mich mental vorzubereiten versucht. Wenn es dann nicht hinhaut, kann ich zumindest behaupten, dass es nicht an mir gelegen hat. Und das Geld aus der Tasche ziehen lasse ich mir natürlich nicht. Wenn ich den Eindruck habe, dass der Typ mich nur verarscht, bekommt der keinen Cent von mir!

... - 9.6.2007 um 02:50

Was ich nie verstehe bei solchen Bedürfnissen:

Es gibt doch noch so viele Gebiete und Sachen auf dieser Welt, die man noch nicht erlebt hat.
Warum dann mit so 'nem esoterischen Kram anfangen?

Ich bin noch nie ausgewandert, ich bin noch nie regelmäßig zur Kirche z.B. gegangen, ich hab' noch nie japanisch gelernt, ich wollte als Kind immer Lokomotivführer werden oder so, ich war noch nie FDP-Mitglied, ich war noch nie verheiratet usw usf.

Gibt irgendwie Tausende von Sachen, die ich machen würde, wenn ich dazu Lust hätte, bevor ich mich auf irgendsoeinen esoterischen Quark einlassen würde.

Ich hab' das eigentlich für mich meistens so gelöst, dass ich mir immer mal wieder völlig neue Bekanntenkreise zugelegt habe und mich mal in diesen oder jenen verguckt habe, der wieder aus 'ner ganz anderen Welt kam als ich und die ich noch nicht kannte und irgendwie war das alles ziemlich interessant.

Astralreisen sind ein Spiel, aber was anderes ist das rl auch nicht.

Hansi - 9.6.2007 um 02:59

Naja @Arne, sicher kann man sich immer was neues suchen, dass ist aber nicht immer ganz einfach zu finden. Gerade z. B. dein Beispiel mit dem FDP-Eintritt. Warum sollte ich mir Neues suchen, dass sich absolut nicht mit meinen Eigenen Ansichten vereinbaren lässt?

... - 9.6.2007 um 03:11

Ich sagte ja:
WENN ICH LUST DAZU HÄTTE!

Das ist die Einschränkung.
Natürlich kann es auch Menschen geben, die mehr Lust auf Schnickschnack als rl haben, ist ja auch okay, nur für mich ist das eben etwas fluchtartig, wenn man sich auf diese Weise aus der "realen" Welt zurückzieht, wobei ich auch nicht behaupten würde, sagen zu können, welche Welten realer sind.

Hansi - 15.6.2007 um 01:12

Hab zum Thema "scheißegal" oder eben auch nicht und "alles ist sowieso scheiße" grad n hübsches Video auf youtube gefunden, dass man eigentlich auch hätte in den "amoklaufen"-thread packen können oder wo weiß ich ☹:

<http://www.youtube.com/watch?v=zvxFhixWPig>

Soulmirror - 15.6.2007 um 01:16

Zitat

Original von Hansi

Hab zum Thema "scheißegal" oder eben auch nicht und "alles ist sowieso scheiße" grad n hübsches Video auf

youtube gefunden, dass man eigentlich auch hätte in den "amoklaufen"-thread packen können oder wo weiß ich ☐:

<http://www.youtube.com/watch?v=zvxFhixWPlg>

also bei so weinerlichen selbstdarstellungsvideos krieg ich echt zuviel...

Hansi - 15.6.2007 um 01:20

Ich fand den eigentlich nur lächerlich, auf eine verrückte Art und Weise :D.

... - 15.6.2007 um 03:08

14 Tage für eine Klausur zu lernen und dann miese Noten zu bekommen sind auch sicherlich das Fürchterlichste, was einem passieren kann.

Und ein wirklicher Grund für einen Amoklauf oder sonstigen Selbstmord.

Ich schmeiß' ja auch gleich die Katze der Nachbarin aus 'm Fenster, wenn ich den Tee zu lange hab' ziehen lassen und er mir nicht mehr schmeckt.

M.F - 15.6.2007 um 17:04

Zitat

Original von Hansi

Hab zum Thema "scheißegal" oder eben auch nicht und "alles ist sowieso scheiße" grad n hübsches Video auf youtube gefunden, dass man eigentlich auch hätte in den "amoklaufen"-thread packen können oder wo weiß ich ☐:

<http://www.youtube.com/watch?v=zvxFhixWPlg>

Das ist weder lustig noch sonstwas.

Hansi - 15.6.2007 um 18:09

Also ich find das schon irgendwie lustig, wie gesagt, auf eine verrückte Art und Weise ☐.

Thiandra - 15.6.2007 um 19:07

das ding ist keinen meter lustig. in meinen augen ist der arme kerl grad tierisch überfordert vom leben. in einigen tagen, wenn er eine bessere sicht auf die dinge gewinnt, wird er sich fragen wie er jemals in so ein tiefes loch fallen konnte. sowas zu veröffentlichen ist weder für ihn noch für andere leute, die sich am ende damit identifizieren (sowas solls ja geben) nütze. dieses video zu posten ist somit absolut sinnlos. verzweiflung ist zu persönlich zur zuschaustellung.

Aguirre der Zorn Gottes - 15.6.2007 um 19:13

Der wird nichts tun, weil er schon vorher über die Konsequenzen nachdenkt.

Sagen wir mal 20 Leute killen ist eigentlich sehr einfach. Da reicht zB ein hochgeschliffener Dreiecks-Spaten...

Aber danach kommt der Punkt: Jetzt 30 Jahre KNAST, oder Selbstmord. Das ist dann die wirkliche Scheisse, wenn man BEIDES nicht ertragen kann.

Hansi - 16.6.2007 um 00:29

Ich fand ja diese Unentschlossenheit und selbst-revidierenden Aussagen nur irgendwie so lustig:"ja alles ist scheiße, aber da muss man durch, dann wird alles wieder gut... ...NEIN, es wird nicht alles wieder gut, verdammte Scheiße!"

... - 16.6.2007 um 01:39

Zumindest irgendwelche Prinzipien hat der Typ nicht.

